

Germany-Darmstadt: Primary school construction work**OJ S 124/2023 30/06/2023****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Eigenbetrieb Da-Di-Werk Gebäude- und Umweltmanagement

Postal address: Jägertorstraße 207

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64289

Country: Germany

Contact person: Zentrale Auftragsvergabestelle

E-mail: zavs@ladadi.de

Telephone: +49 61518812421

Fax: +49 61518812484

Internet address(es):

Main address: <http://www.ladadi.de>

Address of the buyer profile: www.subreport-elvis.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalunternehmerleistung erweiterter Holz-Rohbau

Reference number: 23-2-009/23000948/A23/DA

II.1.2. Main CPV code

45214210 Primary school construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beabsichtigt auf dem Grundstück der bestehenden Astrid-Lindgren-Grundschule in Weiterstadt-Braunshardt die Erweiterung (Neubau) einer inklusiven, dreizügigen und dreigeschossigen Grundschule in Holzbauweise mit Mensa-, Küchen- und Foyerbereich sowie

12 Klassenräumen in Clusteranordnung, verteilt auf 4 x 3 Klassenräume in zwei stapelidentischen Obergeschossen, einschließlich Ergänzungs-, Sanitär- und Nebenräumen. Anzubieten sind Bauleistungen zur kompletten Errichtung des Gebäudes als erweiterten Holzrohbau, mit Erd-, Gründungs-, Entwässerungs-, Kanal- (inkl. Fettabscheider (Küche)) und Betonarbeiten, Holzbaukonstruktionen für Wände und Decken mit allen tragenden Teilen, Dach- und VH- Fassadenkonstruktionen, PV- Anlage als Indachlösung, Fenster- und Türarbeiten, Sonnenschutz, RWAs, motorisch betriebene Dachfenster, Herstellung der Luftdichtheit sowie Herstellung der inneren Treppenanlage und eines Aufzugsschachtes ohne die Fördertechnik. Der innere Gebäudeausbau einschließlich TGA-Installation erfolgt bauseits. Hauptmengen im LV "Erweiterter Holzrohbau":

- Erdarbeiten ca. 730 m³
- Betonarbeiten ca. 385 m³
- Holzbau ca. 115.500 m³ (Bauwerksvolumen)
- VHF aus Holz ca. 1.210 m²
- Fensterarbeiten Aluminium ca. 292 m²
- Indach- PV ica. 270 m²
- Gedämmte Dachfläche ca. 940 m²

Die Leistung soll auch im Rahmen der elektronischen Aufmaß-, Rechnungs- und Nachtragsprüfung bearbeitet werden (GAEB-Schnittstelle).

Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen.

Diese werden ausschließlich digital und kostenlos über www.subreport.de/E67415412 zur Verfügung gestellt! ACHTUNG! Wir empfehlen, die Vergabeunterlagen erst nach einer Registrierung herunter zu laden. Wenn die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, erfolgt keine automatische Information über Änderungen oder Bieteranfragen. Die Informationseinholung über Änderungen liegt dann in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bieters!

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über die Funktion „Teilnahmeantrag /Angebot abgeben“ elektronisch via: www.subreport.de

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ladadi.de/ausschreibungen>

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 4 165 643,39 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work, 45220000 Engineering works and construction works, 45422100 Woodwork

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE716 Darmstadt-Dieburg

Main site or place of performance: Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt -Erweiterung, neue Klassenräume-

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beabsichtigt auf dem Grundstück der bestehenden Astrid-Lindgren-Grundschule in Weiterstadt-Braunshardt die Erweiterung (Neubau) einer inklusiven, dreizügigen und dreigeschossigen Grundschule in Holzbauweise mit Mensa-, Küchen- und Foyerbereich sowie

12 Klassenräumen in Clusteranordnung, verteilt auf 4 x 3 Klassenräume in zwei stapelidentischen Obergeschossen, einschließlich Ergänzungs-, Sanitär- und Nebenräumen. Anzubieten sind Bauleistungen zur kompletten Errichtung des Gebäudes als erweiterten Holzrohbau, mit Erd-, Gründungs-, Entwässerungs-, Kanal- (inkl. Fettabscheider (Küche)) und Betonarbeiten, Holzbaukonstruktionen für Wände und Decken mit allen tragenden Teilen, Dach- und VH- Fassadenkonstruktionen, PV- Anlage als Indachlösung, Fenster- und Türarbeiten, Sonnenschutz, RWAs, motorisch betriebene Dachfenster, Herstellung der Luftdichtheit sowie Herstellung der inneren Treppenanlage und eines Aufzugsschachtes ohne die Fördertechnik. Der innere Gebäudeausbau einschließlich TGA-Installation erfolgt bauseits. Hauptmengen im LV "Erweiterter Holzrohbau":

- Erdarbeiten ca. 730 m³
- Betonarbeiten ca. 385 m³
- Holzbau ca. 115.500 m³ (Bauwerksvolumen)
- VHF aus Holz ca. 1.210 m²
- Fensterarbeiten Aluminium ca. 292 m²
- Indach- PV ica. 270 m²
- Gedämmte Dachfläche ca. 940 m²

Die Leistung soll auch im Rahmen der elektronischen Aufmaß-, Rechnungs- und Nachtragsprüfung bearbeitet werden (GAEB-Schnittstelle).

Ausführungszeit:

Ausführungsbeginn: in der KW 20/2023

Ausführungsende: in der KW 20/2024

Einzelfristen: Die Betonarbeiten sind spätestens in der KW 43/2023 fertigzustellen.

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,0 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 v. H. der Abrechnungssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B): 4 Jahre Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der genannten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,1 v. H. der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 v. H. der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Ausführungsfristen, Sicherheiten und die Vertragsstrafen unter II.2.4) sind zu beachten.

ACHTUNG: Das Angebot kann ausschließlich elektronisch in Textform über die

Vergabepattform subreport ELViS abgegeben werden! Papierangebote sind nicht zugelassen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 015-036048](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Generalunternehmerleistung erweiterter Holz-Rohbau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Karl Gemünden GmbH & Co. KG

Postal address: Rheinstraße 194b

Town: Ingelheim am Rhein

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen
Postal code: 55218
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 380 227,74 EUR

Total value of the contract/lot: 4 165 643,39 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Abschließende Nachweisliste nach § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A

Das Angebot ist nach § 11 Abs. 4 VOB/A ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabepattform einzureichen!

A. Erklärungen/Nachweise die für die Eignungsprüfung erforderlich sind

Hinweis:

Die Erklärungen, die für die Eignungsprüfung erforderlich sind, kann der Bieter, wenn dieser nicht präqualifiziert (PQ) ist, durch Angaben im Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) oder durch ergänzende Eigenerklärungen erbringen.

Nachweise die nicht in einem Präqualifikationsregister hinterlegt sind, sind gesondert einzureichen. Hierzu gehören beispielsweise Referenzen sofern diese nicht den auftragsspezifischen Anforderungen entsprechen.

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1.1 Erklärungen, die mit dem Angebot abzugeben sind (siehe auch Punkt B Nr. 1):

- zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister und Handwerksrolle (PQ oder FB 124)
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation (PQ oder FB 124)
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde (PQ oder FB 124)
- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (PQ oder FB 124)
- zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (PQ oder FB 124)
- zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung (PQ oder FB 124)
- Schweißzertifikat für Ausführungsklasse EXC2 zum Schweißen von Stahlbauten

DIN EN 1090-2

1.2 Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- -

1.3 Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen abzugeben sind:

- der Zahl, der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (PQ oder FB 124)

1.4 Nachweise, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Erklärungen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (PQ oder FB 124)

2.2 Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- -

2.3 Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen abzugeben sind:

- -

2.4 Nachweise, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Erklärungen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- dass das Unternehmen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren vergleichbare Leistungen erbracht hat (PQ oder FB 124)
- dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (PQ oder FB 124)

3.2 Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- -

3.3 Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen abzugeben sind:

- für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung

3.4 Nachweise, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind: • -

B. Unterlagen die für die Angebotsprüfung erforderlich sind

1. Unterlagen, die mit dem Angebot vorzulegen sind

Erforderlich:

- 213 EU Angebotsschreiben ZAVS
- Leistungsverzeichnis
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt)
- Eigenerklärung RU-Sanktionen bei der Vergabe

- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Optional, in Abhängigkeit des Angebots:

- 124 Eigenerklärungen zur Eignung ZAVS (sofern nicht präqualifiziert) oder EEE
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern gebildet)
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern eingesetzt)

2. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind

- Urkalkulation
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ZAVS
- Bescheinigung über die ordnungsgemäße Teilnahme am Sozialkassenverfahren oder alternativ

Krankenkassenbescheinigung über die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge (falls kein Tarifvertrag gilt, für im Inland ansässige Unternehmen) oder Eigenerklärung über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit (für nicht in den vergangenen sechs Monaten im Inland ansässige Unternehmen)

- Sollten Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.
- Sollten Nachunternehmer und vom Nachunternehmer eingesetzte Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.
- Haftpflicht-Versicherungsnachweis

Unterlagen, die für die Eignungsprüfung erforderlich sind: siehe Ziffer III.11 bis III.1.3

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.
Eine kostenlose Vorabansicht der Vergabeunterlagen ist ohne Registrierung unter dem Link www.subreport.de/E67415412 möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Es gelten die Regelungen des § 160 (3) GWB:

Erkennt ein Bewerber/Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften, ist dieser Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung hervorgehen, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist für die Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Auch Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen gegenüber dem Auftraggeber bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen.

Bei Rügen wegen einer Information zur Nichtberücksichtigung einer Bewerbung bzw. eines Angebots (§134 GWB) ist wegen der Versendung der Information auf elektronischem Weg eine Frist von 10 Kalendertagen, beginnend am Tag nach der Absendung der Information, einzuhalten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/06/2023